## STADTGESPRÄCH

## Preis für Allihns "Feuerwerk"

MONHEIM (og) Beim Gedicht-Wettbewerb der 'Bibliothek für deutschsprachige Gedichte' (Realis-Verlag) hat Wolf Allihn wieder einen Preis gewonnen. "Bei etwa 12 000 Einsendungen habe ich den Preis gewonnen", berichtet Allihn voller Stolz. Titel des Gedichts ist "Feuerwerk" und es geht so:

Von fern her Knattern, Ballern, Blitzen

hinter Mauern,

Baum und Strauch, Getöse aus den Fensterritzen,

im Auge Rauch, die Nase Schmauch.

In Zonen zwischen Echo-Wänden Kanonenschüsse donnern

Krieg, Kampf, Tod;

Raketenküsse blenden Wolkengrau gelb-rot für Sieg.

Ringsum Granaten, Feuerräder, Kettenkracher, Lärm, Tumult – in Schockstarre verfällt hier jeder brüllt, was für'n brutaler Kult, sind das des Krieges Götzendiener? Jählings Leerlauf, jeder weiß, Ach so, das sind Krawall-Schlawiner spielen Krieg für Friedenspreis.



**Wolf Allihn** – mit seinem jüngsten Buch "Geisterfahrer". FOTO: ARCHIV (RM-)